

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Hepatodoron Kautabletten

Wirkstoffe: Erdbeerblätter (*Fragaria vesca*, folium), Weinblätter (*Vitis*, folium)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angeführt sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Hepatodoron und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Hepatodoron beachten?
3. Wie ist Hepatodoron einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hepatodoron aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Hepatodoron und wofür wird es angewendet?

Anthroposophisches, traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anregung der Lebertätigkeit, unterstützend bei Verstopfung und Hautausschlägen, nachdem schwerwiegende Grunderkrankungen durch den Arzt ausgeschlossen worden sind.

Dieses Arzneimittel ist ein anthroposophisches, traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Hepatodoron beachten?

Hepatodoron darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Erdbeerblätter, Weinblätter oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Hepatodoron anwenden.

Bei Verschlimmerung der Symptome ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Anwendung von Hepatodoron zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Hepatodoron enthält Weizenstärke und Lactose-Monohydrat (Milchzucker)

Dieses Arzneimittel enthält nur sehr geringe Mengen Gluten (aus Weizenstärke). Es gilt als „glutenfrei“ und wenn Sie an Zöliakie leiden, ist es sehr unwahrscheinlich, dass es Probleme verursacht. Eine Tablette enthält nicht mehr als 0,3 Mikrogramm Gluten. Wenn Sie eine Weizenallergie haben (nicht gleichzusetzen mit Zöliakie), dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen.

Eine Kautablette enthält 164,17 mg Lactose-Monohydrat. Bitte nehmen Sie Hepatodoron erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Hepatodoron einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt*Erwachsene:*

1 bis 3 mal täglich 1 bis 2 Kautabletten

Art der Anwendung

Die Kautabletten vor dem Essen gut zerkaut einnehmen.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung sollte über mindestens 4 Wochen durchgeführt werden.

Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Hepatodoron angewendet haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Hepatodoron vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Allergische Reaktionen (wie z.B.: Hautausschläge, Jucken und Bläschen), Übelkeit, Magen-Darmbeschwerden und Kopfschmerzen wurden beobachtet.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Hepatodoron aufzubewahren?

Die Weithalsflasche fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Etikett und Faltschachtel angegebenen Verfalldatum (*Verwendbar bis:*) nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Hepatodoron enthält

- Die Wirkstoffe sind: Erdbeerblätter, Weinblätter
Eine Kautablette enthält: 40 mg Erdbeerblätter, 40 mg Weinblätter
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Weizenstärke; Calciumbehenat

Wie Hepatodoron aussieht und Inhalt der Packung

Hepatodoron sind grau-grüne, flache Kautabletten, auf einer Seite mit einem eingepprägten „W“ in einem Weithalsglas mit Kunststoff-Schnappverschluss im Überkarton.

Packungsgröße: 200 Stück

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG
Hosnedlgasse 27, AT-1220 Wien
Tel.-Nr.: 01 256 60 60
E-Mail: dialog@weleda.at

Hersteller: Weleda AG
Möhlerstraße 3-5, DE-73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.-Nr.: 0049 7171 919 109

Reg.-Nr.: HERB-00110

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2020.